



Herrn Bürgermeister
Heiko Traulsen

Kappeln, 24.07.2018

im Hause

Betr.: Gemeinsamer Antrag der SPD und Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer hauptamtlichen Stelle für eine Gleichstellungsbeauftragte in Teilzeit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Traulsen!

Zurzeit ist die ehrenamtliche Stelle der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kappeln mit Weggang von Frau Carola Dennda vakant.

Schon mehrmals hat Frau Dennda während ihrer aktiven Dienstzeit darauf hingewiesen, dass die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten so vielfältig und zeitintensiv sind, dass eine angemessene Wahrnehmung der Aufgaben in nebenamtlicher Tätigkeit nicht mehr leistbar ist.

Die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten beschränken sich nicht nur auf verwaltungsinterne Beratung und Hilfestellung. Sie muss ebenso für externe Hilfesuchende zur Verfügung stehen. Die Inanspruchnahme der Gleichstellungsbeauftragten ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Dadurch hat Frau Dennda - anders als ursprünglich angenommen - erheblich mehr Zeit während der Dienstzeit benötigt. Dies hat sich auf sie persönlich sehr belastend ausgewirkt.

Wir können diese Argumentation in vollem Umfang nachvollziehen. Daher wird seitens der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen empfohlen, eine hauptamtliche Stelle in Teilzeit für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten zu schaffen.

Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zur Stellenbeschreibung und Stellenbemessung für die Tätigkeit einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten in Teilzeit mit 15 Wochenstunden zu erarbeiten und diesen in der nächsten Hauptausschusssitzung am 27. August als Beschlussvorlage einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Braack
SPD-Fraktionsvorsitzender

Norbert Dick
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen